

Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode 11.04.2025

Drucksache 19/**5758**

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Roland Magerl, Andreas Winhart, Matthias Vogler, Elena Roon, Franz Schmid AfD vom 29.01.2025

Rettungs- und Feuerwehrleitstellen in Bayern

Die Staatsregierung wird gefragt:

1.1	Welche neuen technischen Fähigkeiten müssen Leitstellendisponenten erlernen, um mit KI-Systemen effektiv arbeiten zu können?	. 3
1.2	Welche speziellen Schulungsprogramme werden angeboten, um die Disponenten auf den Einsatz von KI vorzubereiten?	. 3
1.3	Wie oft müssen diese Schulungen aktualisiert werden, um mit den neuesten Entwicklungen in der KI-Technologie Schritt zu halten?	. 4
2.1	Wie verändert die Integration von KI die täglichen Arbeitsprozesse in den Leitstellen?	. 4
2.2	In welchen Bereichen der Entscheidungsfindung kann KI die Disponenten unterstützen oder entlasten?	. 4
2.3	Welche Maßnahmen werden ergriffen, um sicherzustellen, dass die menschliche Kontrolle und das Urteilsvermögen trotz KI-Unterstützung erhalten bleiben?	. 4
3.1	Welche Sicherheitsvorkehrungen werden getroffen, um die Zuverlässigkeit der KI-Systeme zu gewährleisten?	. 5
3.2	Wie wird die Genauigkeit und Verlässlichkeit der von KI generierten Daten und Vorschläge überprüft?	. 5
3.3	Welche Protokolle gibt es für den Fall, dass ein KI-System ausfällt oder fehlerhafte Informationen liefert?	. 5
4.1	Welche ethischen Richtlinien werden bei der Nutzung von KI in Leitstellen beachtet?	. 5
4.2	Wie wird der Datenschutz der Bürger gewährleistet, wenn KI-Systeme persönliche Daten verarbeiten?	. 5
4.3	Welche Maßnahmen werden ergriffen, um sicherzustellen, dass die KI-Systeme fair und unvoreingenommen arbeiten?	. 5

5.1	Welche finanziellen Investitionen sind notwendig, um KI in den Leitstellen zu integrieren?	. 5
5.2	Wie werden die Kosten für die Implementierung und Wartung der KI- Systeme gedeckt?	. 5
5.3	Welche zusätzlichen Ressourcen (z.B. Personal, Hardware) werden benötigt, um die KI-Systeme effektiv zu betreiben?	. 6
6.1	Wie beeinflusst die Integration von KI die Arbeitszufriedenheit der Leitstellendisponenten?	. 6
6.2	Welche Rückmeldungen haben die Disponenten zur Nutzung von KI in ihrem Arbeitsalltag gegeben?	. 6
6.3	Gibt es Programme oder Initiativen, um die Akzeptanz und das Vertrauen der Disponenten in die KI-Systeme zu fördern?	. 6
	Hinweise des Landtagsamts	7

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 08.03.2025

Vorbemerkung 1.1 bis 6.3:

Der Betrieb einer Integrierten Leitstelle (ILS) ist nach Art. 3 Abs. 2 Integrierte Leitstellen-Gesetz (ILSG) originäre Aufgabe des jeweiligen Zweckverbands für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung. Zur Wahrung eines landesweit einheitlichen Leitstellenstandards stellt der Freistaat Bayern den ILS ein Einsatzleitsystem zur Nutzung zur Verfügung. Aktuell stellt der Freistaat Bayern den ILS noch keine KI-Systeme (KI = Künstliche Intelligenz) zur Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung. Es wird jedoch erwartet, dass Künstliche Intelligenz in Zukunft die Arbeit der Disponenten in einer ILS in Bayern auf verschiedene Weise unterstützen wird, ohne die Entscheidungen der Menschen zu ersetzen. KI könnte dann als Hilfesystem dienen, das die Disponenten entlastet, Abläufe beschleunigt und die Qualität der Entscheidungen verbessert. Im Rahmen erster Grobkonzepte der ILS München werden derzeit Möglichkeiten für den Einsatz von KI-Systemen untersucht.

1.1 Welche neuen technischen Fähigkeiten müssen Leitstellendisponenten erlernen, um mit KI-Systemen effektiv arbeiten zu können?

Die Disponenten müssten ein grundlegendes Verständnis entwickeln, wie KI-Systeme funktionieren, einschließlich ihrer vorgesehenen Verwendung, ihrer Stärken und Einschränkungen. Dies beinhaltet auch das Verständnis, dass KI-Modelle überwiegend mit englischsprachigen Texten und Bildern trainiert wurden und dass dies zu Einschränkungen in der Performance bei Nutzung der KI-Modelle in anderen Sprachen führen kann. Da KI-Systeme auf Daten basieren, müssten Disponenten in der Lage sein, die gewonnenen Ergebnisse zu analysieren, zu interpretieren und situativ anzupassen. Dies beinhaltet auch das Verständnis, dass KI-Modelle falsche Informationen liefern können (sogenannte Halluzinationen). Im Leitstellenumfeld würden KI-Systeme sensible Daten verarbeiten, deshalb wäre ein hohes Maß an Sicherheitsbewusstsein der Disponenten erforderlich.

1.2 Welche speziellen Schulungsprogramme werden angeboten, um die Disponenten auf den Einsatz von KI vorzubereiten?

Die Ausbildung von Disponenten für die ILS in Bayern erfolgt in der Regel an der Staatlichen Feuerwehrschule in Geretsried (SFSG). Dort wird ein spezieller Lehrgang angeboten, der die Teilnehmer auf ihre Aufgaben in der Leitstelle vorbereitet. Die angehenden Disponenten werden insbesondere in der Bedienung der Kommunikationstechnik sowie des Einsatzleitsystems geschult. Das aktuelle Curriculum enthält keine spezifischen Lehrgangsanteile zu KI-Systemen. Die Schulung an der SFSG fokussiert sich auf die praxisnahe Anwendung des bestehenden Systems und vermittelt den Disponenten die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, um in der aktuellen technologischen Umgebung effizient zu arbeiten. Zukünftige Schulungsprogramme können darauf ausgerichtet werden, teilnehmerbezogene Kompetenzen zu Künstlicher Intelligenz zu vermitteln. Unter anderem werden die Schulungsmaßnahmen für zukünftige KI-Anwendungen nach Art. 4 KI-Verordnung geprüft und angeboten, um der sich daraus ergebenden Schulungsverpflichtung auch nachzukommen.

1.3 Wie oft müssen diese Schulungen aktualisiert werden, um mit den neuesten Entwicklungen in der KI-Technologie Schritt zu halten?

Die Häufigkeit der Aktualisierung der Schulungen würde von der Geschwindigkeit der Entwicklung in der KI-Technologie und ihres Einsatzes in der Ausbildung zum Disponenten abhängen. Da KI ein sich schnell entwickelndes Feld ist, wäre sicherzustellen, dass die Schulungen regelmäßig überprüft und aktualisiert werden, um den neuesten Entwicklungen zu entsprechen. Konkrete Erkenntnisse liegen hierzu derzeit noch nicht vor.

2.1 Wie verändert die Integration von KI die täglichen Arbeitsprozesse in den Leitstellen?

In den letzten Jahren gab es bedeutende Fortschritte im Bereich der Künstlichen Intelligenz. Diese Fortschritte sind das Ergebnis von verbesserten Algorithmen, einer größeren Verfügbarkeit von Daten, leistungsstarker Hardware und einer breiten Anwendungsvielfalt. Diese schnellen Entwicklungen zeigen, wie dynamisch das Feld der Künstlichen Intelligenz ist und welche Chancen sich daraus ergeben.

Derzeit ist jedoch noch unklar, in welchen konkreten Anwendungsbereichen KI-Systeme in den Leitstellen zukünftig eingesetzt werden könnte und wie dies die Arbeitsprozesse dort verändern würde.

2.2 In welchen Bereichen der Entscheidungsfindung kann KI die Disponenten unterstützen oder entlasten?

KI-Systeme finden bereits in vielen Bereichen Anwendung. Auch in ILS sind zahlreiche Möglichkeiten denkbar, bei denen diese Technologien zukünftig genutzt werden könnten. Dazu könnten gehören:

- Unterstützung bei der Entgegennahme von Notrufen durch automatische Spracherkennung und die Übersetzung bei Anrufen in anderen Sprachen.
- Verbesserung der Einsatzplanung durch ein effektives Ressourcenmanagement: Hierbei könnten die verfügbaren Einsatzmittel in Echtzeit überwacht, Vorschläge für die Einsatzplanung erstellt und die Häufigkeit von Einsätzen vorhergesagt werden, indem historische Daten ausgewertet werden.
- Automatisierte Dokumentation: KI könnte helfen, Einsatzberichte zu erstellen, indem sie Gespräche, Entscheidungen und Maßnahmen festhält. So wäre der Disponent von administrativen Aufgaben entlastet.
- Datenanalyse zur Qualitätsverbesserung: KI könnte historische Einsatzdaten analysieren, um Schwachstellen im System zu erkennen und Verbesserungsvorschläge zu machen.

2.3 Welche Maßnahmen werden ergriffen, um sicherzustellen, dass die menschliche Kontrolle und das Urteilsvermögen trotz KI-Unterstützung erhalten bleiben?

Aktuell stellt der Freistaat Bayern den ILS noch keine KI-Systeme zur Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung. Es kann von daher keine Abschätzung vorgenommen werden, welche Maßnahmen erforderlich sind.

- 3.1 Welche Sicherheitsvorkehrungen werden getroffen, um die Zuverlässigkeit der KI-Systeme zu gewährleisten?
- 3.2 Wie wird die Genauigkeit und Verlässlichkeit der von KI generierten Daten und Vorschläge überprüft?
- 3.3 Welche Protokolle gibt es für den Fall, dass ein KI-System ausfällt oder fehlerhafte Informationen liefert?
- 4.1 Welche ethischen Richtlinien werden bei der Nutzung von KI in Leitstellen beachtet?

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 3.1 bis 4.1 gemeinsam beantwortet.

Aktuell stellt der Freistaat Bayern den ILS noch keine KI-Systeme zur Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung. Um sicherzustellen, dass trotz der Unterstützung durch KI-Systeme die menschliche Kontrolle und das Urteilsvermögen erhalten bleiben, müssten bei einer künftigen Einführung entsprechender Systeme flankierend auch entsprechende ethische Richtlinien entwickelt und verbindlich vorgegeben werden.

Hierdurch müsste sichergestellt werden, dass die menschliche Kontrolle und das Urteilsvermögen auch bei der Nutzung von KI-Systemen gewahrt blieben.

4.2 Wie wird der Datenschutz der Bürger gewährleistet, wenn KI-Systeme persönliche Daten verarbeiten?

Der Datenschutz wird bei der Auswahl bzw. Entwicklung und dem Training sowie dem Einsatz eines etwaigen KI-Systems eine wesentliche Rolle spielen. Beim Einsatz würde der Datenschutz durch eine Kombination aus organisatorischen und technischen Maßnahmen sichergestellt, soweit KI-Systeme personenbezogene Daten verarbeiten. Da bisher keine KI-Systeme eingesetzt werden, kann nur abstrakt mitgeteilt werden, dass neben einem Rechte- und Rollenkonzept eine entsprechende Schulung, Sensibilisierung und Einweisung der Betroffenen auch anhand einer entsprechenden Dienstanweisung eine wesentliche Rolle spielen würden.

4.3 Welche Maßnahmen werden ergriffen, um sicherzustellen, dass die KI-Systeme fair und unvoreingenommen arbeiten?

Aktuell stellt der Freistaat Bayern den ILS noch keine KI-Systeme zur Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung. Für einen zukünftigen Einsatz von KI-Systemen in den ILS ist der Aspekt der Fairness und Unvoreingenommenheit bei der Auswahl und beim Training eines KI-Systems zu berücksichtigen.

- 5.1 Welche finanziellen Investitionen sind notwendig, um KI in den Leitstellen zu integrieren?
- 5.2 Wie werden die Kosten für die Implementierung und Wartung der KI-Systeme gedeckt?

5.3 Welche zusätzlichen Ressourcen (z.B. Personal, Hardware) werden benötigt, um die KI-Systeme effektiv zu betreiben?

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 5.1 bis 5.3 gemeinsam beantwortet.

Im Rahmen erster Grobkonzepte der Leitstelle München zur Integration von KI-Systemen in die Arbeitsprozesse der Leitstellen werden derzeit Möglichkeiten für den Einsatz von KI-Systemen untersucht. Im Rahmen weiterer Feinspezifikationen der Anwendungsfälle werden auch die notwendigen Kosten und Ressourcen betrachtet. Derzeit liegen hierzu noch keine Abschätzungen vor.

- 6.1 Wie beeinflusst die Integration von KI die Arbeitszufriedenheit der Leitstellendisponenten?
- 6.2 Welche Rückmeldungen haben die Disponenten zur Nutzung von Kl in ihrem Arbeitsalltag gegeben?
- 6.3 Gibt es Programme oder Initiativen, um die Akzeptanz und das Vertrauen der Disponenten in die KI-Systeme zu fördern?

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 6.1 bis 6.3 gemeinsam beantwortet.

Der Freistaat Bayern hat derzeit noch keine konkreten Umsetzungsplanungen für den zukünftigen Einsatz von KI-Systemen in den ILS. Daher liegen weder Einschätzungen zu den möglichen Auswirkungen auf die Arbeitszufriedenheit noch Rückmeldungen der Disponenten vor. Auch Programme zur Akzeptanzförderung sind daher bislang noch nicht in Bearbeitung.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.